

Finanza Hohwacht

Sitzung vom 24.11.2014

Seite 1

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Karin Schöning	13.
2. Werner Bögner	14.
3. Christoph Bünz	15.
4. Wolfgang Bünjer	16.
5. Sylvia Kaewel	17.
6. Carsten Kühl	18.
7. Dr. Achim Zeidler	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Potrafky
11.	2. GVin Dencker, GV Bakker, Dehn, Thiele, Weiß
12.	3. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
	4. Frau Köhler / Gemeinde
	5. Herr Wulf von Moers / Büro Schröder & Kohrt
	6. 1 ZuhörerIn

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 11.11.2014 auf Montag, den 24.11.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (25.11.2013)
3. Einwohnerfragestunde
4. Kalkulation der Tourismusabgabe, Strandbenutzungsgebühren und der Kurabgabe für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2016 - Vorstellung durch das Büro Kohrt & Partner, Itzehoe
5. Bestätigung des Abgabesatzes für die Tourismusabgabe (Fremdenverkehrsabgabe)
6. Bestätigung der Abgabensätze für die Strandbenutzungsgebühren und der Kurabgabe
7. Jahresabschluss 2013 „Kurbetrieb“
8. Jahresrechnung 2013 „Gemeinde“
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
10. Wirtschaftsplan 2015
11. Haushaltssatzung 2015
12. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2013
13. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 16 + 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (25.11.2013)

Die Niederschrift vom 25.11.2013 wird genehmigt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Kalkulation der Tourismusabgabe, Strandbenutzungsgebühren und der Kurabgabe für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2016 - Vorstellung durch das Büro Kohrt & Partner, Itzehoe

Hierzu ist das Leseexemplar der Kalkulation als Vorlage zugegangen. Herr Wulf von Moers erläutert die Kurzfassung der Kalkulation.

Er trägt vor, dass nach der Kalkulation der Abgabesatz für die Tourismusabgabe (alt: Fremdenverkehrsabgabe) bei 5,44 % der Bemessungsgrundlage kostendeckend liegt. Dabei wurde der Kostendeckungsgrad für Fremdenverkehrswerbung auf 70 % und bei den Kosten der Kur- und Erholungseinrichtungen auf 9 % berechnet.

Bei den Strandbenutzungsgebühren und bei den Abgabesätzen für die Kurabgabe ergeben sich geringfügige Steigerungen in der Hauptsaison von 2,20 € auf 2,40 € je Tag, bei der Nebensaison von 1,10 € auf 1,20 € proTag.

Die Jahreskurabgabe müsste von 60,-- € auf 67,20 € festgesetzt werden.

Sodann erläutert er die Ermittlung des Gebührenbedarfes und der Gebührensätze.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Herr Oellermann trägt vor, dass er zur Sitzung der Gemeindevertretung noch einen 5. Nachtrag zur Fremdenverkehrsabgabensatzung vorlegen wird, in dem der Begriff „Fremdenverkehrsabgabe“ durch „Tourismusabgabe“ ersetzt wird.

5. Bestätigung des Abgabesatzes für die Tourismusabgabe (Fremdenverkehrsabgabe)

Bürgermeister Potrafky verweist auf die Beratungen im Tourismusausschuss. Dort wurde vorgeschlagen, die Abgabensätze erst ab dem Jahr 2016 zu erhöhen, da die Sätze bereits in den Werbeprospekten bekannt gegeben worden sind.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Abgabesatz für die Tourismusabgabe ab dem Jahr 2016 auf 5,44 % der Bemessungsgrundlage festzusetzen. Der Kostendeckungsgrad für Fremdenverkehrswerbung soll 70 % und der Kostendeckungsgrad für Kur- und Erholungseinrichtungen 9 % betragen.

- 7 dafür -

6. Bestätigung der Abgabensätze für die Strandbenutzungsgebühren und der Kurabgabe

Es wird kurz über die Anhebung der Abgabensätze beraten.

Sodann wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Abgabensätze wie folgt neu festzulegen:

1. Strandbenutzungsgebühr	
Hauptsaison	2,40 €
Nebensaison	1,20 €
Jahresgebühr	65,00 €
2. Kurabgabe	
Hauptsaison	2,40 €
Nebensaison	1,20 €
Vor- und Nachsaison	0,50 €
Jahresgebühr	65,00 €

Die Erhöhung der Sätze gilt ebenfalls ab dem Jahr 2016. Der Kostendeckungsgrad für die Kosten des Strandes wird auf 17,60 % festgelegt; der Kostendeckungsgrad bei der Kurabgabe für die Kur- und Erholungseinrichtungen wird auf 49,50 % festgelegt.

- 7 dafür -

7. Jahresabschluss 2013 „Kurbetrieb“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Diese wird kurz von der Vorsitzenden erläutert.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:
Die Bilanz zum 31.12.2013 wird auf 3.903.651,77 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2013 bis 31.12.2013 auf 173.067,14 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 210.700,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 37.632,86 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 736.112,34 € und die Summe der Aufwendungen auf 909.179,48 € festgestellt.
2. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, einen Betrag von 173.067,14 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 7 dafür -

8. Jahresrechnung 2013 „Gemeinde“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Diese wird kurz von Frau Schöning erläutert. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Oellermann beantwortet. Frau Schöning teilt mit, dass die Belege am 21.11.2014 geprüft worden sind; Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2013 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 116.810,40 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 11.503,60 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2013.

- 7 dafür -

9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Hierzu sind die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Oellermann beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 7 dafür -

10. Wirtschaftsplan 2015

Hierzu ist der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 als Vorlage zugegangen. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Köhler beantwortet.

Sodann wird der Gemeindevertretung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2015 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

- 7 dafür -

11. Haushaltssatzung 2015

Hierzu sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 als Vorlagen zugegangen. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Oellermann beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung zu beschließen und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2018 zuzustimmen.

- 7 dafür -

12. Niederschlagswasserbeseitigung - Abrechnung 2013

Hierzu ist die Abrechnung für das Jahr 2013 als Vorlage zugegangen. Diese weist einen Überschuss in Höhe von 1.330,82 € aus.

Der Finanzausschuss nimmt die Abrechnung für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

13. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Kasse durch das Gemeindeprüfungsamt am 22.5.2014 unvermutet geprüft worden ist. Es wurde festgestellt, dass die geprüfte Kasse ordnungsgemäß und korrekt von der zuständigen Mitarbeiterin geführt wird. Der Ausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis.

14. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

15. Verschiedenes

- Herr Bögner regt an, dass bei Abrechnungen künftiger Baumaßnahmen eine Gegenüberstellung der Auftragssummen und der Rechnungssummen erfolgt. Herr Oellermann teilt mit, dass dies Aufgabe des Ingenieurbüros ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: